

## **Gemeinderat Aktuell - Sitzung vom 03.04.2019**

- **Interreg-Projekt „Rheinuferrundweg extended“**

Herr Klausner vom Büro Kunz GaLaPlan (Garten- und Landschaftsplanung), Todtnauberg, stellte die aktualisierte Planung (Gemeinderatsbeschluss vom September 2018) zum Interreg Förderprojekt „Rheinuferrundweg extended“ kurz vor. Hinsichtlich der Projektbereiche 2 „Gestaltung im Bereich Regenüberlaufbecken“ und 5 „Uferaufwertung“ wurden die Planungen ausgearbeitet und standen in Gemeinderatssitzung zur Beratung und Beschlussfassung an.

Der Gemeinderat hat den Planungen zur Anlegung eines Aufenthaltsbereichs im Bereich des Regenüberlaufbeckens wie vorgestellt zugestimmt.

Geplant ist die Gestaltung eines attraktiven Aufenthaltsbereichs mit Sitzgarnituren und Grillstelle sowie die Anlegung eines kleinen Spielgeländes unter Einbeziehung des Areals des Regenüberlaufbeckens.

Außerhalb des Aufenthaltsbereichs, in östlicher Richtung, soll eine Sitzmöglichkeit am Rhein eingerichtet werden.

Die Fläche beim Hochspannungsmast soll durch die Ansaat der Saatgutmischung des Naturparks Südschwarzwald „Blühender Naturpark“ bunter und artenreicher werden.

Der Bereich soll für Fahrzeuge gesperrt werden. Die Aufstellung von Mülleimern wurde beschlossen.

Für den Projektteil „Uferaufwertung“ hat der Gemeinderat die Anlegung einer Flachwasserzone beschlossen. Der Übergang von Flach- zu Tiefwasser soll entsprechend gekennzeichnet werden.

Mit der Anlegung der Flachwasserzone soll das Ufer ökologisch aufgewertet werden.

Die Maßnahme ist von ihrem Umfang her mit den Grundstückseigentümern sowie den beteiligten Behörden (Gewässer-/Naturschutz) abzustimmen.

Sitzgelegenheiten sind in diesem Bereich ebenfalls geplant sowie eine Aufweitung des Weges.

Durch Verwendung von Signaletik des „Rheinliebe-Projektes“ (Projekt der Internationalen Bauausstellung Basel 2020 – IBA) soll die Besonderheit des Rheines als verbindendes Element zwischen den einzelnen Gemeinden über Grenzen hinweg dargestellt werden. Hier ist im Projektteil 4 „Umgestaltung Eisenbahnstraße/Fahrradweg“ die Anbringung einer Informationstafel beim alten Bauhof vorgesehen. Ansonsten sollen Rheinliebe-Wegweiser verwendet werden, Blickfang-Elemente sollen auf markante Stellen hinweisen und durch aufgesprühte „Rheinliebe-Herzen“ soll der Wiedererkennungseffekt des Rheinliebe-Projektes angesprochen werden.

- **Kindergarten Dossenbach**

Der Gemeinderat hat dem Umbau der Ortsverwaltung in Dossenbach in einen temporären Gruppenraum zugestimmt. Bürgermeisterin Christine Trautwein-Domschat wurde ermächtigt, die erforderlichen Aufträge für die Umbaumaßnahmen im Rahmen der im Haushalt eingeplanten Mittel zur vergeben.

Die geschätzten Kosten für die Planung und den Umbau der Ortsverwaltung belaufen sich auf ca. 17.000 € brutto.

Nach Umnutzung kann in den Räumlichkeiten der Ortsverwaltung eine komplette Gruppe von 10 Kindern untergebracht werden.

Da für die neue Gruppe auch weiteres Personal benötigt wird, hat der Gemeinderat der Schaffung von zusätzlichen 1,8 Planstellen zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt wurde der Erweiterung der Leitungsstelle des Kindergartens um 0,1 Planstellen. Beschlossen wurde zudem, die Stelle der Anerkennungspraktikantin in den Stellenplan mitaufzunehmen.

- **Integrationsmanagement für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung.**

Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Rheinfeldern (Baden) zugestimmt.

Die Gemeinde Schwörstadt und die Stadt Rheinfeldern haben sich aufgrund der Vorgaben des Landes zum Abruf der Fördermittel aus dem Pakt für Integration für die Aufgabe des Integrationsmanagements zusammengeschlossen.

Die Kosten für das Integrationsmanagement werden zum einem über den Pakt der Integration finanziert, zum anderen über FAG-Mittel.

Die Umsetzung des gemeinsamen Integrationsmanagements in Schwörstadt und Rheinfeldern wird durch den Abschluss eines Kooperationsvertrages geregelt.

Herr Dragan Stanojevic ist als Integrationsmanager für Schwörstadt tätig. Er ist jeweils montagsvormittags und mittwochs ganztags zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus als Ansprechpartner für die Flüchtlinge zu erreichen.

- **EDV-Netz der Gemeindeverwaltung Schwörstadt**

Nachdem die EDV-Anlage seit 2012 im Einsatz ist und den aktuellen Anforderungen nicht mehr genügt, stand in der Gemeinderatssitzung die Beratung und Beschlussfassung zur Neuanschaffung an.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag zur Lieferung der Hardware an die Fa. RBI Rittershofer GmbH, Rheinstetten, zu vergeben.

Die EDV-Anlage wird geleast. Dem Abschluss des Leasingvertrages mit der Fa. Econocom, Frankfurt am Main, wurde zugestimmt.

Der Auftrag für die Beschaffung der Software wurde wie folgt vergeben:

- Server-Lizenzen an die Fa. Cancom, Leipzig
- Office-Lizenzen und Server-Zugriffslizenzen über Enterprise Agreement Vertrag der KIVBF mit Fujitsu.

Der Auftrag zur Installation des Netzwerkes wurde an ITEOS AöR, Freiburg, vergeben.

- **Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019**

Der Gemeinderat hat die Wahlhelferentschädigung wie folgt festgelegt:

Mitglieder der Wahlvorstände/Wahlausschüsse Schwörstadt und Dossenbach erhalten 80,00 €/Mitglied.

Mitglieder des Briefwahlvorstandes und die sonstigen Helfer erhalten eine Entschädigung von 50,00 €/Mitglied.

- **Bekanntgabe der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.03.2019**

Der Gemeinderat hat die Einstellung einer Verwaltungskraft für den Fachbereich Bürgerservice (Melde-/Passamt) beschlossen. Die Stelle wird ab 01.06.2019 wieder besetzt.

Der Gemeinderat hat dem Verkauf des Grundstücks Fl.Nr. 353, Im Steinfacht, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe, Gemarkung Schwörstadt, zugestimmt.